

Die Lycaeniden Oberösterreichs.

Ein Beitrag

zur

Schmetterlings-Fauna unseres Heimatlandes.

Von

FERDINAND HIMSL.



Durchwegs kleine, zarte, aber wahrhaft prächtig gefärbte Falter sind die Lycaeniden mit den (europäischen) Genera *Thecla*, *Callophrys*, *Zephyrus*, *Chrysophanes*, *Lycaena* und *Cyaniris*. — Die Falter der Genera *Zephyrus* und *Chrysophanes* insbesondere gleichen — möchte ich sagen — fliegenden Edelsteinen; nicht minder schön sind die des Genus *Lycaena*, aber auch Genus *Thecla* bildet eine eigenartige, nicht minder interessante Gruppe mit den behende einige Augenblicke im Sonnenschein herumhuschenden und wieder schnell im Dunkel der Gebüsch verschwindenden Faltern.

Unser so schönes Heimatland zählt nun eine gar nicht kleine Anzahl von Arten dieser prächtigen Tierchen und sollen im nachstehenden die bisher beobachteten Arten aufgeführt werden, wobei folgende einschlägige Literatur benützt wurde:

Brittinger, die Schmetterlinge des Kronlandes Oberösterreich;

Speyer, die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Europas;

Richter, systematisches Verzeichnis der Schmetterlinge des Kronlandes Salzburg;

Metzger, Beiträge zur Lepidopterenfauna von Weyer in Oberösterreich;

Hauder, Beitrag zur Macrolepidopterenfauna von Oberösterreich;

Groß, Beitrag zur Macrolepidopterenfauna von Oberösterreich und dem angrenzenden Teile von Steiermark, endlich mein Prodomus einer Macrolepidopterenfauna des Innkreises, des Traun- und Mühlkreises, sowie sonstige in der „Societas entomologica“ (Organ des internationalen Entomologenvereines in Zürich) veröffentlichte Aufsätze.

I. Genus *Thecla*.

1. *Spini Schiff*. Nirgends selten, in der Umgebung von Linz zum Beispiel am Pfenningberg, Pöstlingberg etc. Falter fliegt von Ende Juni bis August. Die grüne, asselförmige Raupe lebt auf *Rhamnus* und *Prunus*, ist im Juni erwachsen.

2. ab. *Lynceus* Hb. Bei Kleinreifling und Weyer (Groß).
3. *Walbum*. Knoch. Ziemlich selten. Der Falter fliegt im Juli, August. Die Raupe lebt bis im Juni auf *Ulmus campestris*. Am Schoberstein, Kremswiesen bei Herndl (Hauder), bei Steyr auf dem Dammburg, Spitzenbach (Groß), bei Schwänenstadt (Richter).
4. *Ilicis*. Esp. Mehr im Flachlande. In der Umgebung von Linz nicht selten. Falter im Juli, August. Die Raupe ist im Mai und Juni beim Klopfen leicht zu erlangen, sie lebt auf *Quercus*, *Prunus*, *Betula* und zeigt sich in der Gefangenschaft als Mordraupe.
5. *Pruni* L. Ziemlich verbreitet. Falter im Juni und Juli. Die blaßgrüne Raupe im Mai durch Klopfen erlangt; lebt an *Prunus*.

Callophrys.

6. *Rubi* L. In ganz Oberösterreich sehr verbreitet. Schon Mitte April bis Juni, dann wieder in zweiter Generation von Juli bis September. Die Raupe ist hellgrün, lebt im Mai, Juni, Juli auf *Rubus*, *Genista*, *Cytisus*, *Veronica* etc.

Zephyrus.

7. *Quercus* L. Dieser schöne Falter ist wohl im ganzen Gebiete ziemlich selten, lebt mehr in den Niederungen, fliegt im Juli und August. In der Umgebung von Linz am Pöstlingberg und am Pfeningberg-Krohleiten bei Kirchdorf (Hauder). Die Raupe habe ich im Mai schon vollständig erwachsen von Eichen geklopft.
8. *Betulae* L. Verbreitet, doch nirgends häufig. Der Falter fliegt vom Juni bis September gern in Gärten, z. B. Linz, Stockhofstraße. Die Raupe ist verschieden gefärbt, meist hellbraun, auch grau und rötlich und ist Ende Mai, Anfang Juni erwachsen.

Chrysophanus.

9. *Virgaureae* L. Verbreitet und nicht selten. Von Juni bis August mehr im Hügellande. Die Raupe ist graugrün, asselförmig und wegen der versteckten Lebensweise schwer zu finden, lebt bis Mai auf *Rumex*, *Plantago*, *Solidago* etc.

10. *Thersamon Esp.* Diese Art erwähnt nur Brittinger und nach ihm Richter und Speyer, und zwar soll sie bei Sierning (Steyr) vorkommen, bezw. vorgekommen sein?
11. *Hippothoe L.* Überall nicht selten, sowohl im Flachlande als insbesondere im Gebirge bis 1300 *m*, Falter im Juni und Juli. Die Raupe ist schön grün, mit dunkler Rückenlinie, lebt nach der Überwinterung bis Ende Mai an *Rumex*, *Polygonum* etc.
12. ab. *Confluens Gerh.* Auf den sumpfigen Wiesen bei Kirchdorf von Herrn Hauder gefangen. Die Raupe lebt auf *Rumex*.
13. v. *Eurybia O.* Über 1500 *m* häufig (Groß).
14. *Alciphron Rott.* Im Juni und Juli in Buchenau, im Haselgraben, in den letzteren Jahren ziemlich selten. Die Raupe lebt bis Mai an *Rumex* und *Polygonum*.
15. *Phlaeas L. Gemein.* Falter vom April bis September in drei Generationen. Die Raupe auf *Rumex* vom Mai bis August.
16. gen. *Aestiva Eleus.* Im August in den Niederungen (Groß).
17. *Dorilis Hufn.* In zwei Generationen, nirgends selten, mehr im Hügellande. Raupe von April bis August auf *Rumex*.
18. v. *Subalpina Spr.* Mitte Juni von Herrn Groß oberhalb des Hartlgrabens in 1400 *m* Höhe typische Stücke dieser Art Varietät gefangen.

Lycaena.

19. *Argiades Pall.* Falter im Juli und August nicht besonders häufig Pöstlingberg, Pfenningberg, Steyr, Schlierbach (Hauder).
20. v. *Polysperchon Berg.* Selten bei Steyr und am Damberg bis 700 *m* im Mai (Groß). Raupe auf *Medicago*, *Lotus*, *Trifolium*.
21. *Argus L. (Aegon Sch.)* Im ganzen Gebiet nach Brittinger. Ich habe den Falter noch nicht gefangen, Hauder sagt: Im Gebiete sehr selten, Groß: Häufig im Mai bis August auf den Voralpen.
22. *Argyrognomon Berg. (Argus Esp.)* Im Mai und Juni auf der Welser Heide bei Rutzing; am Bahndamm bei Hörsching. Die hellgrüne Raupe bis Ende Juni auf *Genista*, *Trifolium*, *Coluta*.
23. ab. *Callarga Stgr. (Argyrognomon Bergstr.)* Von Herrn Groß bei Garsten im Juni gefangen.
24. *Optilete Knoch.* Nach Brittinger auf Oberösterreichs Hochgebirgen, Mondsee (Richter).
25. *Baton Bergstr.* Ende April von Herrn Groß bei Kleinreifling gefangen. Im Juni bei Rottenegg.

26. *Orion Pall.* Im Mai und Juni an den Steinbrüchen bei Margarethen in früheren Jahren von Herrn Huemer gefangen.
27. *Astrarche Bgstr.* Auf Berglehnen bei Weinzierl, Micheldorf, Herndl, bis zirka 1400 m. Im Mai bis Juli. (Hauder), Schoberstein (Groß).
28. v. *Allous. Hb.* Unter den vorigen gemischt (Groß).
29. *Eumedon Esp.* Nach Brittinger auf dem Mollner Gebirge. Selten.
30. *Icarus Rott.* Von Mai bis Herbst gemein. Raupe auf Ononis, Medicago, Melilotus.
31. v. *Icarinus Scriba.* Selten unter der Stammform. Trattenbach (Groß).
32. ab. *Caerulea Fuchs.* Selten (Hauder).
33. *Hylas Esp.* Von Anfang Mai bis Ende August auf Waldwiesen und Bergwiesen, Pfenningberg, Pichling, häufig auf der Welser Heide. Die Raupe im Juni bis Mai auf Melilotus, Anthyllis, Thymus.
34. *Meleager Esp.* Falter im Juli und August. Pfenningberg, Damm- bach, Weyer, Reichraming. Die Raupe im Juni erwachsen auf Thymus, Lathyrus.
35. *Bellargus Rott.* Verbreitet im ganzen Gebiete. Erste Generation im Mai und Juni, zweite Generation im Juli und August. Die Raupe erwachsen im Juni und wieder im September. Lebt auf Genista, Coronilla etc.
36. ab. *Ceronus Esp.* Unter der Stammform bei Hörsching.
37. *Coridon Poda.* Vom Juli bis August im ganzen Gebiete, besonders häufig in der Welser Heide, Herndl, Gradenalm (Hauder), Schoberstein, Weyer (Metzger). Die Raupe vorzugsweise auf Coronilla varia, Hyppocrepis etc.
38. *Damon Schiff.* Der Falter im Juni und Juli ziemlich selten, die Raupe im Mai und Juni erwachsen an Onobrychys.
39. *Minimus Fuessli.* Verbreitet im ganzen Gebiete, in zwei Generationen, Mai und Juni und wieder im Juli und August. Die Raupe bis Mai und wieder im Juni, Juli an Coronilla, Melilotus, Cicer.
40. *Semiargus Rott.* In zwei Generationen, die erste im Mai, die zweite im Juli und August, nicht häufig, Pöstlingberg, Buchenau, Weyer (Metzger). Die Raupe im April und Juni auf Anthyllis, Amerika.

41. *Cyllarus Rott.* Der Falter im Mai und Juni im Hügellande. Pfenningsberg, Kirchdorf, Micheldorf (Hauder), Dammsberg (Groß). Die Raupe erwachsen im April und Mai an *Genista*.
42. *Alcon F.* Der Falter fliegt im Juli, August. Schiltensberg, Herndl, Micheldorf (Hauder). Gesäuse (Groß). Weyer (Metzger).
43. *Euphemus Hb.* Falter im Juli, August. Um Linz nirgends selten, auch zwischen Gmunden und Grünau fliegt der Falter auf den Wiesen, auf denen *Sanguisorba*, die Futterpflanze der Raupe wächst. Auf den Kremswiesen (Hauder).
44. *Arion L.* Der Falter fliegt ebenfalls im Juli und August, in der Umgebung von Linz seltener als voriger. Bei Micheldorf, Herndl (Hauder). Die Raupe einigemal am Pöstlingberg an *Thymus*.
45. *Arcas Rott.* Der Falter fliegt zugleich mit *Euphemus*, an denselben Stellen, um Linz beim Riesenhof. Die Raupe lebt bis Juni an *Sanguisorba*.

Cyaniris.

46. *Argiolus L.* Der Falter schon im April und Mai, dann wieder im Juli und August, ziemlich verbreitet. Die Raupe lebt auf *Rhamnus*, *Genista*, *Calluna*, *Pirus*. Variiert sehr in der Färbung.

Zu den vorstehend angeführten 46 Spezies der *Lycaniden* dürfte wohl noch manch weitere kommen, lehrt ja doch die Erfahrung, daß eine solche Lokal-Faunenarbeit nie fertig wird, es wird an ihr jedes Jahr weiter gebaut und verbessert, und es liegt ja darin auch ein eigener Reiz, dieselbe immer vollkommener zu machen. Werden auch Jahr für Jahr die Entdeckungen spärlicher, so wird doch die Freude an jedem neuen Funde umso größer. Die engere Heimat gewinnt umso größeres Interesse, je mehr man sie kennen lernt. Den Sinn und die Liebe für Natur im allgemeinen und für Lepidopterologie im besonderen zu wecken, dazu sollen vorstehende Zeilen beitragen, sie sollen dem Anfänger eine Weisung geben, wo er seine Lieblinge findet, und sollen ihm die Naturschätze unseres Heimatlandes kennen und hochhalten lernen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [0031](#)

Autor(en)/Author(s): Himsl Ferdinand

Artikel/Article: [Die Lycaeniden Oberösterreichs. Ein Beitrag zur Schmetterlings-Fauna unseres Heimatlandes. 1-7](#)